



## **„Fundamente schaffen“ ein Projekt mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums startet Phase 2 des „LeipzigerJugendWohnen“**

### **Zum Hintergrund:**

Das Jugendhaus Leipzig e.V. startete bereits 2002 mit dem ersten begleiteten Jugendwohnprojekt „Krähenhütte“ in einem Haus mit 6 Wohnungen für Jugendliche. Realisiert wurde dies in Kooperation mit der Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH (LWB). Die Sanierung des Hauses machte einen Umzug notwendig. Als neues Objekt wurde von der LWB das Haus in der Bornaischen Str. 96 angeboten.

Nach erfolgter Teilsanierung, bei der die Jugendlichen und spätere Nutzer maßgeblich beteiligt waren, erfolgte 2006 der Umzug des Jugendwohnprojektes nach Connewitz. Während der Fußball-WM unter dem Motto „Zu Gast bei Freunden“ wurde das Haus für Gäste geöffnet. Die späteren Nutzer und Fans aus der ganzen Welt feierten das große Fußballfest gemeinsam. Danach zogen 11 Jugendliche in ihre Wohnungen ein.

2016 entwickelte die LWB gemeinsam mit dem Jugendhaus die Wohnschule als gemeinsames Angebot für junge Mieter und Jugendliche mit Wohnungsproblemen. Seit dem werden in Workshops regelmäßig jungen Menschen Grundkenntnisse im Umgang mit der ersten eigenen Wohnung vermittelt. Themenschwerpunkte sind dabei sowohl Finanzen, soziales Miteinander, als auch die Vermittlung handwerklicher Fähigkeiten.

Bis dahin waren die Wohnungen auf einem niedrigen Niveau saniert. Kohleheizung und veraltete Elektrik machte eine Anpassung an ein höheres Niveau notwendig. Seit langem im Gespräch und nun in der Verwirklichung sollen die Häuser Bornaische Str. 96/98 für das Leipziger Jugendwohnen nutzbar gemacht werden.

### **Neue Impulse:**

Im Schulterschluss zwischen Jugendhaus Leipzig e.V., der LWB und dem Netz kleiner Werkstätten (ein Angebot des BBW) begann 2017, mit finanzieller Unterstützung des Bundesjugendministeriums, der Ausbau des ersten Hauses im Rahmen des Projektes „Fundamente Schaffen“. Bei der Sanierung der Häuser werden sozial benachteiligte Jugendliche vom Netz kleiner Werkstätten in kleinen Gruppen mit 4-8 Personen beschäftigt. Sie arbeiten mit sozialpädagogischer Unterstützung und Fachanleitung in den Bereichen Bau und Instandhaltung sowie Gartengestaltung und -pflege mit einem Werkstattpädagogen und einer Sozialpädagogin zusammen. Je nach den individuellen Fähigkeiten und Voraussetzungen, ist es den Jugendlichen möglich, sich auf ein Arbeitsfeld zu spezialisieren, wie z.B. das Schleifen und Lackieren der Türrahmen oder auf die Maler- oder Spachteltätigkeiten. Die **„Fundamente schaffen“** wird finanziell unterstützt vom Innovationsfonds des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend **„Das LeipzigerJugendWohnen“** wird gefördert von der Stadt Leipzig und unterstützt von der Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft (LWB)

Verweildauer im Projekt ist individuell sehr verschieden, sie beträgt aktuell etwa 6 Monate. Das Projekt dient dazu, die Jugendlichen zu befähigen den Anforderungen an Schule oder Ausbildung gerecht zu werden und Perspektiven zu finden. Teilnehmer des Projektes sind oft von Wohnungslosigkeit bedroht oder direkt betroffen und erhalten nach Fertigstellung der Wohnungen die Möglichkeit selbst dort einzuziehen. Das Modellprojekt wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Innovationsfonds im Kinder- und Jugendplans des Bundes vom 01. Mai 2017 bis zum 30. September 2019 mit ca. 125.000 € unterstützt.

Das erste Haus wurde im Juni 2018 fertiggestellt und damit der Einzug von 11 Jugendlichen ermöglicht. Am 31. August 2018 erfolgt der offizielle Start der Sanierung des zweiten Wohngebäudes mit dem Besuch der Bundesfamilienministerin Frau Dr. Giffey.

2019 soll das Leipziger Jugendwohnen in 20 Wohnungen gesicherten Wohnraum mit sozialpädagogischer Unterstützung für Jugendliche und junge Familien mit Hilfebedarf anbieten. Ermöglicht wird dies durch engagierte Sozialarbeit im Verein und mit ideeller und finanzieller Unterstützung des Amtes für Familie, Jugend und Bildung der Stadt Leipzig und der LWB.

**„Fundamente schaffen“** wird finanziell unterstützt vom Innovationsfonds des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend

**„Das Leipziger Jugendwohnen“** wird gefördert von der Stadt Leipzig und unterstützt von der Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft (LWB)